

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
Ref. V / GEWOBAU

Verantwortliche/r:  
Ref. V/ GEWOBAU

Vorlagennummer:  
V/011/2012

## Jahresabschluss 2011 der GEWOBAU Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	28.06.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
GEWOBAU, II/BTM

### I. Antrag

Der Bericht über den Jahresabschluss 2011 der GEWOBAU Erlangen wird zur Kenntnis genommen.

Bezugnehmend auf die entsprechenden, einstimmigen Empfehlungen des Aufsichtsrats der GEWOBAU Erlangen in seiner Sitzung vom 15.06.2012 (zu TOP 1, 2 und 4) wird die Vertretung der Stadt Erlangen ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der GEWOBAU Erlangen den folgenden Beschlüssen zuzustimmen.

1. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2011, der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 322 HGB versehen ist, fest.
2. Die Gesellschafterversammlung folgt dem vom Aufsichtsrat gebilligten Vorschlag der Geschäftsführung und beschließt:
  - a. Auf Zahlung einer Dividende wird für das Jahr 2011 verzichtet.
  - b. Der Jahresüberschuss von € 2.723.637,01 wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.
4. Die Gesellschafterversammlung wählt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die pb Revision GmbH & Co. KG; Darmstadt als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die vom Vertreter der Stadt Erlangen in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:**

- Sachbericht zum Jahresabschluss mit Bilanz und GuV zum 31.12.2011 und Auszug aus dem Bericht des Aufsichtsrates
- Jahresabschluss, Anhang und Lagebericht zum 31.12.2011

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Stadtrat am 28.06.2012

#### **Protokollvermerk:**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der GEWOBAU haben nicht an der Abstimmung über die Ziffer 3. „Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2011“ teilgenommen.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht über den Jahresabschluss 2011 der GEWOBAU Erlangen wird zur Kenntnis genommen.

Bezugnehmend auf die entsprechenden, einstimmigen Empfehlungen des Aufsichtsrats der GEWOBAU Erlangen in seiner Sitzung vom 15.06.2012 (zu TOP 1, 2 und 4) wird die Vertretung der Stadt Erlangen ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der GEWOBAU Erlangen den folgenden Beschlüssen zuzustimmen.

1. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2011, der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 322 HGB versehen ist, fest.
2. Die Gesellschafterversammlung folgt dem vom Aufsichtsrat gebilligten Vorschlag der Geschäftsführung und beschließt:
  - c. Auf Zahlung einer Dividende wird für das Jahr 2011 verzichtet.
  - d. Der Jahresüberschuss von € 2.723.637,01 wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.  
**mit 42 gegen 0 Stimmen**
4. Die Gesellschafterversammlung wählt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die pb Revision GmbH & Co. KG; Darmstadt als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG.

mit 49 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Preuß  
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang